

Fünf Jahre Kinderfeuerwehr

Jubiläum der Kleinsten im Jahr des 150-jährigen Bestehens



Der vorerst letzte Ausflug: Bevor die Pandemie kam, besuchte die Kinderfeuerwehr Meinhard die Polizei in Eschwege und bekam dort einen Einblick in die Arbeit der Ordnungshüter. Foto: privat/ nh

Am 18. März 2016 war es endlich so weit – nach über sechsmonatiger Planungsphase wurde auch in Grebendorf eine Kinderfeuerwehr gegründet. Zur offiziellen Eröffnung kamen auf Antrieb neun Kinder zum Feuerwehrhaus und zeigten Interesse am Thema Feuerwehr. Unter der Aufsicht des fünfköpfigen Betreuerenteams wurde das Feuerwehrhaus erkundet, gebastelt und gespielt.

Schon kurze Zeit später konnte die erste eigene Ausstattung – finanziert durch den Feuerwehrverein – gekauft und eingeweiht werden. Auch die Mitgliederzahl stieg bis zum Ende des Jahres auf zwölf Kinder an.

Im ersten Jahr nach der Gründung wurde am Hohesteinpokal der Meinharder Kinder- und Jugendfeuerwehren teilgenommen, der Tierpark besucht, im Feuerwehrhaus übernachtet und Feuerwehrtechnik kennengelernt. Mit dem Besuch bei den Freunden des THW-Ortsverbandes Eschwege wurde auch die Serie „Wer hilft noch?“ gestartet.

Nach einem sehr kurzweiligen ersten Jahr des Bestehens wurde im März 2017 das einjährige Jubiläum gefeiert. Nur kurze Zeit später konnte die Feuerwehr Grebendorf den Wettbewerb „Vereint stark“ der Werra-Rundschau gewinnen. Ein Glücksfall für die Grebendorfer Kinder- und Jugendfeuer-

wehr, denn mit dem gewonnenen Geld wurde der Raum für die Treffen grundlegend renoviert.

Weitere Aktionen, wie der Besuch der Spielplatzanlage Rehberg in Abterode, der Bowlingbahn in Eschwege sowie der Bau von Nistkästen folgten. Auch das hessische Kinderfeuerwehrrabzeichen wurde erstmalig abgenommen.

Weitere Kinder kamen dazu, sodass das Betreuerteam die Anzahl der Kinder auf 16 begrenzen musste. Mit dem Besuch eines Rettungswagens im Grebendorfer Feuerwehrhaus sowie dem Besuch bei der Feuerwehr Eschwege, inklusive Besichtigung der Atemschutzübungsanlage, wurden weitere Retter kennengelernt.

Anfang 2019 wurde gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr das erste Weihnachtsbaumsammeln veranstaltet. Über 200 Bäume wurden eingesammelt, die Kinder hatten einen tollen Tag und der Teamgeist zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wurde gestärkt.

Mit Aktionen wie dem Müllsammeln rund um den Werratalsee und dem Besuch des Waldes mit dem Förster wurde das Bewusstsein der Kinder für die Natur und Umwelt geschärft.

Der Barfußpfad, das Biberino und eine Eisdiele in Eschwege waren nur einige weitere Aktionen in 2019.

Das letzte Highlight vor der Coronapause stammt aus der Serie „Wer hilft noch?“. Im Februar 2020 konnten die Kinder einen Nachmittag die Polizei in Eschwege kennenlernen. Leider musste man im Anschluss alle weiteren Treffen absagen und konnte lediglich im Herbst drei Treffen unter besonderen Hygienebedingungen stattfinden lassen.

Seitdem wartet die gesamte Kinderfeuerwehr darauf, dass bald wieder Treffen stattfinden dürfen und sie dann auch das Jubiläum fünf Jahre Kinderfeuerwehr gebührend feiern können.

Auch werden dann die nächsten acht Kinder an die Jugendfeuerwehr übergeben, sodass dann insgesamt 16 Kinder von der Kinder- zur Jugendfeuerwehr gewechselt sind.

Sechs von ihnen gehörten zu den ersten neun Mitgliedern, die sich am Gründungstag im März 2016 am Feuerwehrhaus eingefunden hatten.

red/salz